



Fibromyalgie Verein Bayern e. V.

Naturheilkundliche und komplementäre Therapieoptionen für das Fibromyalgiesyndrom in der Integrativen Medizin

Die Integrative Medizin und Naturheilkunde beinhaltet in ihrem medizinischen Konzept die intensiviertere und verdichtete Anwendung der klassischen Naturheilverfahren in einem klinischen (stationären, tagesklinischen und ambulanten) Setting in Verbindung mit konventioneller Medizin. Die dabei eingesetzten Therapiemethoden sind auf der Basis klinischer Studien weitgehend evidenzbasiert und bisher vorliegende Daten aus der Versorgungsforschung zeigen eine deutliche Wirksamkeit der komplexen multimodalen Anwendung für das Fibromyalgiesyndrom.

Die Integrative Medizin und Naturheilkunde erfreut sich bei Patienten mit Fibromyalgiesyndrom großer Beliebtheit. Die einzelnen Behandlungsmethoden der Naturheilkunde umfassen die intensiviertere Ernährungstherapie, therapeutisches Fasten, Bewegungstherapie und Physiotherapie, Ordnungstherapie, Strukturierte Stressreduktion (Mind-Body Medizin), Manuelle Medizin, Phytotherapie und Nahrungsergänzung sowie die Hydro-Balneo- und Thermoherapie wie die Ganzkörperhyperthermie. Hinzu kommen ausgewählte traditionelle globale Methoden wie TCM oder Ayurveda.

Vor diesem Hintergrund thematisiert die aktualisierte medizinische Leitlinie „Definition, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie des Fibromyalgiesyndroms“ der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF) ausführlich verschiedene komplementäre und alternative Verfahren. Dies geschieht wie für alle anderen medizinischen Verfahren auf Grundlage systematischer Literaturrecherchen zu klinischen Studien und einer Einschätzung der Daten- und Erfahrungswerte durch verschiedene Expertengruppen insbesondere bei schweren Verläufen werden multimodale Therapieansätze empfohlen.

Integrative Medizin und Naturheilkunde am Klinikum Bamberg

Am Klinikum in Bamberg wurde im Jahr 2019 die Klinik für Integrative Medizin und Naturheilkunde eingerichtet. Die Klinik ist mit einem Lehrstuhl (W3-Professur) für Integrative Medizin ausgestattet und an das Klinikum Bamberg, ein Klinikum der Maximalversorgung, angegliedert. Das Fibromyalgiesyndrom nimmt in der Patientenversorgung sowie in Lehre und Forschung eine zentrale Stellung ein. Analog zu den Empfehlungen in der Leitlinie, eine multimodale Therapie anzubieten, wird ein ganzheitlicher Behandlungsansatz angeboten.